

## Geschichtsträchtige Schatzsuche durch Bludesch

Auf der Online-Wissensplattform „walgenau“ wird seit kurzem das Modul „Bludescher Schatzsuche“ für die Schulen im Walgau angeboten.

Die Online-Wissensplattform „walgenau“, die von Martina Ess geleitet wird, bietet verschiedene Unterrichtsmaterialien mit regionalem Bezug für die Volks- und Mittelschulen im Walgau an. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Spiele, Quiz oder um Module, die entweder online oder auch in der „echten Welt“ durchgeführt werden können. Seit kurzem ist Bludesch mit dem Modul „Bludescher Schatzsuche“ auf der Plattform vertreten.

„Das Modul soll den Schülerinnen und Schülern über einen spielerischen Zugang einen Teil der Ortsgeschichte vermitteln“, so der Gemeindecarchivar Stefan Stachniss. Gemeinsam mit Sarah Oppeneiger (Pädagogin an der

Volksschule Bludesch) entwickelte Stefan Stachniss das Modul.

### Ablauf

Das Modul ist als Schatzsuche für eine Schulklasse für 9 – 11jährige konzipiert und kann an einem halben Tag ausgeführt werden. Die Schüler:innen werden in Gruppen anhand der Wirkungsorte des ehemaligen Landvogts, Johann Rudolf von der Halden, durch Bludesch geführt und tauchen dabei in das Leben vor über 370 Jahre ein. An fünf der Wirkungsorte des Landvogts erhalten die Schüler:innen geschichtliche Informationen und jeweils eine Aufgabe. Inhaltlich gehen die Aufgaben auf verschiedene historische Themen wie Berufe, Denkmalschutz oder das Leben früher ein. Für jede gelöste Aufgabe erhalten die Schüler:innen eine Zahl. Mit der richtigen Zahlenkombination können die Schüler:innen zum Schluss die Schatztruhe öffnen.



Vor über 370 Jahren lebte der Landvogt Johann Rudolf von der Halden in Bludesch. In Kleingruppen geht es auf eine spannende Schatzsuche durch Bludesch. Packt eure Rucksäcke und findet den Schatz!

Bludescher Schatzsuche  
www.walgenau.at

walgenau

Die benötigten Materialien können bei Sarah Oppeneiger (Volksschule Bludesch) reserviert werden. Weitere Informationen zum Modul gibt's unter [www.walgenau.at](http://www.walgenau.at)



Informationen der Gemeinde Bludesch, März 2022

# z' Bludesch

Ämtliche Mitteilung  
Info.Post Zugestellt durch  
Österreichische Post

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bludesch sucht zur Verstärkung des Raumpflegeteams ab 01.07.2022:

### Mitarbeiter:innen in Teilzeit (30 – 70 %)

Sie pflegen einen sorgsamem Umgang mit Inventar und Hygiene, besitzen Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten. Ihre Persönlichkeit zeichnet sich durch eine selbständige, zuverlässige und flexible Arbeitsweise aus.

Richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit:

- Lebenslauf und Lichtbild,
- Darstellung des beruflichen Werdegangs,
- Kopien der erworbenen Abschlüsse und Referenzschreiben

bitte möglichst rasch an das Gemeindeamt Bludesch, z. H. Helmut Wegeler, Hauptstraße 9, 6719 Bludesch oder per E-Mail an [helmut.wegeler@bludesch.at](mailto:helmut.wegeler@bludesch.at).

## Pflegen Sie jemanden zu Hause?

### Aktion Demenz „Frühstücksgruß“ für pflegende Angehörige

Der „Frühstücksgruß“ am 24. April 2022 ist ein Zeichen der Wertschätzung für die vielen Stunden, die pflegende Angehörige leisten. Die Aktion Demenz bringt Ihnen an diesem Morgen Brötchen für ein gemütliches Frühstück an die Haustüre – als Dankeschön für Ihre tagtägliche Pflege- und Betreuungsarbeit.



Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 15. April bei:  
MoHi Blumenegg, Frau Gerda Marte-Zerlauth  
Alte Landstr. 4, 6712 Thüringen  
Tel.: 0650 438 64 77  
E-Mail: [mohi.blumenegg@thueringen.at](mailto:mohi.blumenegg@thueringen.at)

## Petra Madlener stellt sich vor...

Ihre Interessen liegen vor allem im Bereich Familie, Kinder und Soziales. Deshalb engagiert sich Petra Madlener in der Arbeitsgruppe Gesundheit, Soziales und Jugend sowie in der Arbeitsgruppe FamiliePlus. Seit gut 10 Jahren arbeitet sie aktiv in der Gemeindevertretung mit. Bei Veranstaltungen wie beispielsweise

dem Familienfrühstück, trifft man sie oftmals als helfende Hand an.

Petra Madlener ist verheiratet und Mutter von 2 Kindern. In ihrer Freizeit ist sie gerne mit dem Hund unterwegs. Des weiteren zählen wandern und lesen zu ihren Hobbies.



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bludesch und Gais!

Langsam nimmt das gesellschaftliche Leben wieder Fahrt auf. Dank der milderer Maßnahmen sind Veranstaltungen ohne große Einschränkungen möglich. Die Fun-

kenzunft nutzte gleich den ersten möglichen Termin für das Funkenabbrennen. Vielen Dank für die tolle Veranstaltung und dass ihr das Funkenabbrennen so kurzfristig organisiert habt. Das zeugt von einem intakten Vereinsleben und ist die beste Werbung für aktive Vereine. Vielleicht kann man sich zukünftig mit dem Funken ohne Feuerwerk anfreunden und die Tradition

rückt wieder mehr in den Mittelpunkt. Auch andere Vereine haben Grund zum Feiern. Der Bürgermusikverein Bludesch feiert heuer 100jähriges Bestehen – Herzliche Gratulation! Bei der Jahreshauptversammlung wurde mit Ramona Albrecht und Raphaela Kölly ein neues Führungsduo gewählt, welches den Verein in die nächsten 100 Jahre führt! Zum Geburtstag gibt es eine neue Fahne und natürlich ist ein tolles Fest geplant. Unser Projekt Gemeinschaftsgarten nimmt langsam konkrete Formen an. Aktuell wurden an die 40 Gartenbeete angefragt. Erfreulicherweise gibt es auch 6 Interessenten aus Thüringen. Ein besonderer Dank an die Gremien der beiden Obst- und Gartenbauvereine, speziell an Harald Flecker und Otmar

Meyer, welche mit großem persönlichen Einsatz das Projekt betreuen! Die aktuelle Situation in der Ukraine stellt auch uns in Bludesch vor einige Aufgaben. Aktuell wurden schon mehrere geflüchtete Frauen mit Kindern bei uns aufgenommen. Vielen Dank an alle beteiligten Personen und Institutionen, welche sich hier engagieren. Den Kindern versuchen wir mit der unmittelbaren Eingliederung in den Kindergarten und in die Schule einen möglichst guten Übergang zu ermöglichen. Wir hoffen auf breite Unterstützung in der Bevölkerung, um auch diese Krise gemeinsam zu bewältigen.

Euer Bürgermeister,  
Martin Konzet

## Sutterlüty-Markt in Gais öffnete seine Türen

Am 24. März war es endlich soweit: Nach langem Warten öffnete der Sutterlüty-Markt in Gais endlich wieder seine Türen und steht mit Waren des täglichen Bedarfs den Bewohner:innen wieder zur Verfügung.

### Bushaltestelle verlegt

Besonders am Morgen kam es bei der Bushaltestelle Sportplatz in Gais immer wieder zu gefährlichen Situationen. Diese Bushaltestelle wurde nun zum neuen Sutterlüty-Markt verlegt, wo ausreichend Platz vorhanden ist. Sobald alle notwendigen Bescheide vorliegen, können die Busse an der neuen Haltestelle halten.

### Vorrang geben im Thomasweg

Wer vom Thomasweg in Richtung Gaiserstraße fährt, muss Fahrzeugen, welche in die bzw. aus der Sutterlüty-Tiefgarage fahren, Vorrang geben. Diese Maßnahme wurde nach Begutachtung und Empfehlung durch einen Sachverständigen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit erlassen. Die Beschilderung und die Bodenmarkierungen wurden bereits angebracht. Auf Anregung von Gemeindevertreter Edmund Spiegel wird diese Verkehrssituation spätestens in einem Jahr nochmals evaluiert.



Bild: © redsquare





## Aktuelles aus der Regio Im Walgau

### Der Walgau „macht“ Schlagzeilen...

Mitarbeitende aus den Gemeinden der Regio Im Walgau haben ihre Bleistifte gespitzt und nutzen das für Kommunen zugeschnittene Weiterbildungsangebot der „Redaktionsakademie“. Nach einer Befragung im letzten Sommer durch die Regio Im Walgau lag klar auf der Hand: Fortbildung im Bereich Gemeindekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ist dringend erwünscht. Regio-Mitarbeitende sowie ehrenamtlich für die Gemeinde Schreibende lernen nun in mehreren Modulen, ihre Text- und Bildwerkzeuge zu schärfen.

### Der Walgau verlängert Bewährtes

In den 14 Gemeinden der Regio Im Walgau gibt es 60 Kindergartengruppen mit insgesamt 165 Kindergartenpädagoginnen. Sehr kurzfristige Ausfälle, z.B. durch Grippewellen oder Unfälle, stellen die Kindergärten immer wieder vor große Herausforderungen. Seit dem Schuljahr 2016/17 unterstützen mehrere regionale Kindergartenpädagoginnen sowie die pädagogische Leiterin Martina



Lehninger die Walgauer Kindergärten in solchen Engpass-Situationen. Dieses Projekt wurde per Beschluss im letzten Regio-Vorstand nun unbefristet verlängert. Damit ist dieser walgauweite Service, um den wir von anderen Regionen beneidet werden, seinen Kinderschuhen entwachsen und steht auf eigenen Beinen.

## Hallenbad Jupident Schlins jetzt Teil der Bäderlandschaft Walgau



**Die Walgauer Freizeit- & Infrastruktur GmbH (WFI) hat mit Beschluss aller 14 Mitgliedsgemeinden das neu renovierte Hallenbad der Stiftung Jupident in Schlins in seine „Bäderlandschaft“ aufgenommen. Damit ist die gemeinsame Finanzierung des Hallenbades und somit dessen Betrieb langfristig gesichert.**

„Die Angebote für Freizeit, Erholung und Kultur müssen attraktiv und leistbar bleiben“. Darüber waren sich die 14 Gemeinden der Regio Im Walgau einig, als 2012 über die dringend anstehende Sanierung des Walgaubades in Nenzing diskutiert wurde.

„Den finanziellen Aufwand für diesen Umbau und die jährlichen Betriebskosten allein der Standortgemeinde

zu überlassen, das wäre nicht fair gewesen“, erinnert sich der Frastanzer Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzende der WFI, Walter Gohm. Zumal das Bad ja nicht nur den Schlinserinnen und Schlinsern zur Verfügung steht, sondern allen Bewohnern des Walgaus und darüber hinaus. Das gleiche gilt für die Bäder Untere Au und Felsenau in Frastanz.

Am 30.1.2014 wurde in Göfis im Beisein von LH Markus Wallner und allen 14 Bürgermeistern der Regio Im Walgau der Gesellschaftsvertrag für die WFI feierlich unterzeichnet. Damit erklärten sich die Walgaugemeinden zur solidarischen Finanzierung der „Bäderlandschaft“ bereit. In diese Bäderlandschaft aufgenommen wurde jetzt auch das Hallenbad

bei der Stiftung Jupident in Schlins. Das 1978 errichtete Bad war schon länger renovierungsbedürftig und stand in den letzten Jahren mehrfach kurz vor dem Aus. Schließlich bekannte sich das Land Vorarlberg – in dessen Auftrag die Stiftung Jupident gut 200 Kinder und Jugendliche betreut – im Jahr 2019 zur Sanierung. 5,7 Millionen wurden investiert, wovon die Gemeinde Schlins 235.000 Euro und umliegende Gemeinden 65.000 Euro übernahmen. Mit der Übernahme der künftigen Betriebskosten für das Hallenbad und der ebenfalls neu hergerichteten Sauna durch die WFI ist der Betrieb langfristig gesichert. „Ich freue mich sehr über diese Solidarität der Walgaugemeinden“, erklärte der Schlinser Bürgermeister Wolfgang Lässer.

Text: TM Hechenberger; Fotos: Oliver Tschabrun

## Gemeinde Bludesch ist „familienfreundlicher Betrieb“

Bereits zum 3. Mal wurde die Gemeinde Bludesch als „familienfreundlicher Betrieb“ zertifiziert. Die Überreichung konnte diesmal Corona-bedingt nicht im Rahmen einer großen Veranstaltung stattfinden. Deshalb nutzte Landeshauptmann Markus Wallner das Podium des wöchentlichen Pressefeyers, um allen Zertifizierten zu gratulieren und deren Engagement

gebührend zu würdigen. Hinter dem Zertifikat stehen eine ganze Reihe an vorbildlichen Aktivitäten wie flexible Arbeitszeitmodelle, Maßnahmen rund um die Karenz und den Wiedereinstieg, besondere Väterförderung und familienfördernde Serviceleistungen. Die Zertifizierung gilt für die Jahre 2022 und 2023.



## Abschlussveranstaltung zu Bodenmaßnahmen

Am 28. April um 19:30 Uhr findet im Kellertheater Lampenfieber die KLAR! Abschlussveranstaltung zu den beiden Bodenmaßnahmen „Stabilisierung der Waldböden“ und „Humuswirtschaft“ statt. Es referieren Prof. Walter Wenzel (BOKU Wien), Dr. Roland Jandl (Bundesforschungszentrum für Wald) und Dr. Walter Fitz (Bodenkundler)

Weitere Informationen unter: [www.walgau-wunder.at](http://www.walgau-wunder.at).  
Anmeldung unter: [klar@imwalgau.at](mailto:klar@imwalgau.at)



## Führungskräfte-Lehrgang erfolgreich absolviert

Anja-Susann Dietze war bereits bei der Entwicklung und Entstehung des Campus Bludesch maßgeblich beteiligt, welcher die Kleinkindbetreuung, den Kindergarten sowie die Kinderbetreuung der Volksschulkinder umfasst. Mit der Eröffnung des Campus Bludesch übernahm Anja-Susann die Leitung des Campus-Teams, welches mittlerweile zwischen 20 und 25 Mitarbeiter:innen zählt.

Vor kurzem absolvierte Anja-Susann den Lehrgang für Führungskräfte im kommunalen Bereich in Schloss Hofen. Dieser dauerte insgesamt ein Jahr und lehrte wichtige Kompetenzen, die zur Führung von Mitarbeiter:innen in Bildungseinrichtungen hilfreich sind. Anja-Susann kombiniert Herzblut mit Fachkompetenz ist nun auch nachweislich eine kompetente Führungskraft.



## REGIONAL MARKT

Fr 6 Mai  
15 - 19 h

Gemeinde Bludesch  
Kronengarten  
Hauptstrasse 9



Das e5-Team und die Gemeinde Bludesch präsentieren gemeinsam mit vielen Kreativschaffenden den 2. Regional-Markt in Bludesch.

Sie suchen ein besonderes, handgemachtes Geschenk zum Muttertag oder feine Gaumenfreuden aus der Region, dann besuchen Sie uns am Freitag, 6. Mai, ab 15:00 Uhr im Kronengarten Bludesch.

Wir freuen uns auf Sie!